

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N. 41.

Dresden, am 26. März

1884.

#### Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 21. März 1884.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 598—607. — Urlaubsertheilung. — Wahl dreier Mitglieder u. zweier Stellvertreter zum Staatsgerichtshof per acclamationem. — Mündl. Bericht über das Resultat des Vereinigungsverfahrens wegen: a) des königl. Decrets Nr. 32, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung unbeweglicher Sachen betr., und b) des königl. Decrets Nr. 43, die bei der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung unbeweglicher Sachen zu erhebenden Kosten betr. — Berathung über den Antrag zum mündl. Bericht der IV. Deputation über die Beschwerde und Petition Benno Gaudernack's und Genossen in Dresden, die Aufsichtsführung über die Verwaltung des Vermögens der unmündigen Geschwister Gaudernack betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abeken, von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Bönneritz, des Herrn königl. Commissars geh. Justizrath Hensel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Bühr.

(Nr. 598.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 20. März, Vereinigungsverfahren über das königl. Decret Nr. 32, Zwangsvollstreckung zc. betr.

(Nr. 599.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 43, Kosten der Zwangsversteigerung zc. betr.

I. R. (3. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Stehen auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 600.) Desgleichen, Schlußberathung über die Beschwerde der Steinkohlenbauvereine „Vereinsglück“ zc. in Delsnitz, Heranziehung zu den Kirchen- und Schulanlagen betreffend.

(Nr. 601.) Desgleichen über die Beschwerde der Filiale der Seraer Bank zu Chemnitz und Genossen, Heranziehung zu den Gemeinbeanlagen betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 602.) Desgleichen über die Petition der Gemeinde Lindenau und Genossen, Gemeindevahlen betr.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist den Zusatzanträgen der Ersten Kammer beigetreten; die Ständische Schrift ist bei der Zweiten Kammer anzufertigen.

(Nr. 603.) Desgleichen über die Petition Otto Richter's in Pieschen und Genossen, Abänderung des Wahlgesetzes für den Landtag betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 604.) Desgleichen über die Petition des Consumvereins zu Oberwitz und Genossen, die Besteuerung der Consumvereine betr.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist dem Beschluß der Ersten Kammer beigetreten, der dahin ging, die Petition auf sich beruhen zu lassen, ist daher zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 605.) Desgleichen über die Petition des Rechnungsrathes Emmrich in Potsdam und Genossen, Restitution von eingezahlten Pensionsbeiträgen betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 606.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 39, den Bau eines neuen Kunstakademie- und Kunstausstellungsgebäudes betr.

(Nr. 607.) Desgleichen der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 44, einen Gesetzentwurf wegen Ausschließung säumiger Abgabepflichtiger von öffentlichen Vergnügungsorten betr.

Präsident von Zehmen: Werden gedruckt werden und auf eine Tagesordnung kommen.